



EXTRA

TARIFRUNDE 2021

März 2021



 **HEUTE
FRÜHSCHLUSS**

5 vor 12!

NACHTSCHICHT 3:55 UHR

**SOLIDARISCH
IN DIE OFFENSIVE**
TARIFBEWEGUNG ME

Die Tarifverhandlungen in der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg stecken fest. Auch in der 3. Verhandlung hat sich Südwestmetall nicht bewegt. Die IG Metall will Zukunft sichern – doch die Arbeitgeber wollen sparen und Tarife verschlechtern. Es hat sich bisher nicht gezeigt, dass die Arbeitgeber ernsthafte Lösungen suchen wollen. Zu keinem der vier Schwerpunkte – Beschäftigungssicherung, Zukunftstarifverträgen, Stabilisierung der Entgelte und moderne, tarifgebundene Ausbildung und duales Studium – gibt es bisher eine Annäherung.

Auch wir verschärfen die Gangart in unserem Betrieb und verleihen den Forderungen der IG Metall Nachdruck.

Mit unseren Frühschlussaktionen zeigen wir, dass wir auch unter Corona-Bedingungen kampffähig sind. Die Verhandlungen mit Südwestmetall gehen am 9. März weiter.

Für die IG Metall steht fest: Die Tarifrunde ist erst dann beendet, wenn es Lösungen zu allen Forderungen gibt!

Jetzt erhöht die IG Metall den Druck auf die Arbeitgeber und hat mit dem Ende der Friedenspflicht mit Warnstreiks im ganzen Land begonnen.

Jetzt gilt's Flagge zu zeigen!

IMPRESSUM

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str. 79, 60329 Frankfurt
Vertreten durch den Vorstand, 1. Vorsitzender: Jörg Hofmann
Kontakt: vorstand@igmetall.de
V.i.S.d.P./Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:
Nadine Boguslawski, 1. Bevollmächtigte IG Metall Stuttgart
Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart
Kontakt: stuttgart@igmetall.de
Druck: ROIBRAND GmbH, Böblingen

BESCHÄFTIGUNG SICHERN

ZUKUNFT GESTALTEN

ENTGELTVOLUMEN VON 4%

Unbefristete Übernahme aller Ausgebildeten

Und wir wollen: **Verbesserung von Ausbildung und dualem Studium**

Darum geht's:



Die bisherigen Verhandlungstermine haben gezeigt, dass sich die Arbeitgeber nicht mit unseren Forderungen auseinandersetzen wollen.

Statt konkrete Zukunftsperspektiven für die Beschäftigten zu schaffen, will Südwestmetall die Corona-Pandemie zum Vorwand nehmen und unsere tariflichen Standards massiv verschlechtern. Krisenbewältigung einseitig auf Kosten der Belegschaft ist mit uns nicht zu machen.

Das werden wir unter keinen Umständen zulassen, unsere Forderungen stehen. **Es ist 5 vor 12 und damit höchste Zeit ein Zeichen zu setzen.** Wir sind bereit, entschlossen für unsere Forderungen zu streiten.

Die **Frühschlussaktionen am Standort Sindelfingen** unterstützen die IG Metall in der Tarifrunde und beweisen, dass die Belegschaft auch unter Pandemiebedingungen voll handlungsfähig ist. Wer Beschäftigungssicherung, eine fair gestaltete Transformation und eine Stärkung der Einkommen will, der muss sich auch solidarisch zeigen und an den Aktionen der IG Metall beteiligen. Nur als große Einheit können wir deutlich machen, dass die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie hinter den Forderungen der IG Metall stehen.

Jetzt gilt mehr denn je: **Solidarität gewinnt!**

Ergun Lümalı
Betriebsratsvorsitzender

Stefan Heinzl
Stellv. Betriebsratsvorsitzender

Das fordert die IG Metall:



Beschäftigung sichern: Verbesserung der Tarifregelungen zur Beschäftigungssicherung durch Modelle der Arbeitszeitausgleich mit Teilentgeltausgleich.



Zukunft gestalten: Einen tariflichen Rahmen für betriebliche Zukunftstarifverträge, in denen z.B. Investitionen und keine Kündigungen vereinbart werden.



Entgelt stabilisieren: 4 Prozent mehr für 12 Monate. Auch zur Beschäftigungssicherung, wie z.B. Teilentgeltausgleich in 4-Tage-Woche.



Perspektiven für junge Menschen: Tarifregeln zur Verbesserung der Ausbildung und für dual Studierende und unbefristete Übernahme aller Ausgebildeten.

Das wollen die Arbeitgeber:

Einschränkung der Alterssicherung: Aufweichen des Alterskündigungsschutzes und der -verdienstsicherung. Abschaffen von bezahlten Pausen, z.B. 3-Schicht- und Erholzeitpause.

Absenkung tarifvertraglicher Standards: Veränderung der Zuschlagszeiträume für Spät- und Nachtarbeit. Urlaubs- und Weihnachtsgeld sollen durch Betriebsparteien teils ertragsabhängig ausgestaltet werden können.

Keine Entgeltsteigerungen bis das Vorkrisenniveau wieder erreicht ist, auf keinen Fall vor 2022 – das wäre ein Reallohnverlust.

Kostenentlastungen für alle Unternehmen: Betriebe sollen tariflich verankert individuelle Möglichkeiten erhalten, um vom Flächentarif abzuweichen. Ziel: Sinkende Arbeitskosten.

Die Beschäftigten geben Tag für Tag ihr Bestes, damit die Betriebe auch unter Pandemiebedingungen weiter funktionieren. Flexibilität, kurzfristige Schichtausfälle oder Mehrarbeit, Infektionsrisiken auf dem Arbeitsweg und im Betrieb, zusätzliche Belastungen durch Masken – die Liste lässt sich weiter fortsetzen. Kurzarbeit, unbezahlter Arbeitszeitausgleich und Belegschaftsbeiträge aufgrund von Ergänzungsstarifverträgen haben bei vielen Beschäftigten zu Entgelteinbußen geführt. Die Beschäftigten verdienen Anerkennung, Sicherheit und Respekt! Das Verhalten von Südwestmetall ist das genaue Gegenteil davon. Die Arbeitgeber sind nicht bereit, konstruktiv mit der IG Metall zu verhandeln.

Statt Antworten auf die notwendigen Fragen zur Zukunftsfähigkeit der Betriebe zu liefern, werden von den Arbeitgebern Forderungen gestellt, tarifliche Standards abzusenken! Pressemeldungen und Interviews aus dem Arbeitgeberlager zeigen klar in Richtung Eskalation.

Diesen Forderungen erteilen wir eine klare Absage!

Der rückwärtsgerichtete Kurs der Arbeitgeber gibt keinerlei Antwort auf die Zukunft der Betriebe und geht klar zu Lasten der Beschäftigten! Das kann sich unsere Branche nicht leisten!

Wir fordern die Arbeitgeber auf, nicht weiter auf Eskalation zu setzen, sondern gemeinsam mit der IG Metall nach Lösungen für die drängenden Fragen zu suchen und die Zukunft der Metall- und Elektroindustrie gemeinsam und konstruktiv zu gestalten.

Deshalb unterstützen wir am Standort Sindelfingen mit unseren Frühschluss-Aktionen die Warnstreiks in der gesamten Republik, um die Forderungen zu unterstreichen.

Die Beschäftigten verdienen Anerkennung, Sicherheit und Respekt!

Das Verhalten von Südwestmetall ist das genaue Gegenteil davon!

**ZUKUNFT
SICHERN.**
TARIFBEWEGUNG ME